

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltende micdrops UG (haftungsbeschränkt)

gültig ab 9. April 2021

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

- 1.1. Die micdrops UG (haftungsbeschränkt) (nachfolgend „micdrops“) betreibt eine web-basierte Software zur Buchung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen über Videostreaming und Videoconferencing.
- 1.2. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Nutzungsverträge, die ein Verbraucher nach § 13 BGB oder Unternehmer nach § 14 BGB (nachfolgend „Veranstaltende“) mit micdrops abschließt.
- 1.3. Sollte der Verbraucher Unternehmer sein, finden abweichende AGB des Verbrauchers auf Nutzungsverträge keine Anwendung, sofern micdrops diesen nicht ausdrücklich in Schriftform zustimmt.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Zur Nutzung des Dienstes von micdrops ist die Registrierung eines Accounts notwendig. Bei der Registrierung gibt der/die Veranstaltende notwendige Daten an: Vor- und Nachname, Email-Adresse, Passwort. Es müssen noch keine Zahlungsdaten angegeben werden. Im Anschluss erhält der/die Veranstaltende eine Registrierungsbestätigung per Email an die angegebene Email-Adresse, womit die Registrierung vollzogen wurde und ein kostenfreier Vertrag mit micdrops abgeschlossen wurde.
- 2.2. Nach der Registrierung kann der/die Veranstaltende den Dienst kostenfrei im Testmodus nutzen. Leistungsumfang des Testmodus ist auf unserer Preisaufstellung (<https://micdrops.de/pricing/>) zu finden.
- 2.3. Zur Nutzung des Dienstes außerhalb des Testmodus haben Veranstaltende die Möglichkeit, ein kostenpflichtiges Paket zu buchen. Es werden unterschiedliche Leistungspakete angeboten, die auf unserer Preisaufstellung (<https://micdrops.de/pricing/>) zu finden sind.
- 2.4. Im Rahmen der Buchung eines Pakets klickt der/die Veranstaltende auf den Button „Paket buchen“ des jeweiligen Leistungspakets und gibt anschließend die eigenen Zahlungsdaten an.
- 2.5. micdrops ist berechtigt, den Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zu verweigern. Wir weisen darauf hin, dass Veranstaltende keinen Anspruch auf Durchführung von Veranstaltungen haben, auch wenn ein kostenpflichtiges Upgrade gebucht wurde. Im Falle der Rückweisung durch micdrops werden dem/der Veranstaltende/n die Kosten erstattet.

3. Widerrufsbelehrung

- 3.1. Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das micdrops nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in Absatz (2) geregelt. In Absatz (3) findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (micdrops UG (haftungsbeschränkt), geschäftsansässig Eschelsweg 4, 22767 Hamburg oder E-Mail info@micdrops.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (zB ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das *beigefügte Muster-Widerrufsformular* verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- 3.2. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.
- 3.3. Über das Muster-Widerrufsformular informiert micdrops nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

— An (micdrops UG (haftungsbeschränkt), Eschelsweg 4, 22767 Hamburg oder E-Mail info@micdrops.de)

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

— Bestellt am (*)/erhalten am (*)

— Name des/der Verbraucher(s)

— Anschrift des/der Verbraucher(s)

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

— Datum

(*) *Unzutreffendes streichen*

4. Leistungen

- 4.1. micdrops stellt Veranstaltenden einen Softwaredienst zur Buchung und Buchungsverwaltung von Live-Veranstaltungen, sowie zur Durchführung von Live-Veranstaltungen über Videostreaming und Videokonferenzen, über das Internet zur Verfügung.
- 4.2. Veranstaltende können in den entsprechenden Leistungspaketen über die Buchungsverwaltung Termine anbieten, die durch Kunden des Veranstaltenden („Buchende“) kostenpflichtig auf der Website von micdrops gebucht werden können. Buchende sind Verbraucher nach § 13 BGB. Bei erfolgter Buchung wird dem/der Buchenden der ausgewählte Termin zugewiesen und von micdrops ein Zugangslink an den/die Buchende/n per Email zugesendet, mit dem zum Zeitpunkt des Buchungstermins an der Veranstaltung teilgenommen werden kann.
- 4.3. Veranstaltende können weiterhin in den entsprechenden Leistungspaketen auch ohne vorherigen Buchungsprozess eine Veranstaltung planen und durchführen.
- 4.4. Veranstaltende können für Lehrveranstaltungen in den entsprechenden Leistungspaketen Unterrichtsstunden über Videoconferencing halten.

5. Account

- 5.1. Bei der Registrierung (vgl. 2.) versichert der/die Veranstaltende, dass die übermittelten Daten vollständig, wahrheitsgemäß und inhaltlich korrekt sind.
- 5.2. Weiterhin ist der/die Veranstaltende verpflichtet, die angegebenen Daten während der Dauer des Accounts auf dem aktuellen Stand zu halten und Aktualisierungen unverzüglich vorzunehmen.
- 5.3. Der/die Veranstaltende ist selbst dafür verantwortlich, Sicherheitsmaßnahmen entsprechend aktuellem Stand der Technik zu treffen. Dazu gehören die Einhaltung von datenschutzrechtlichen Vorgaben, und die Vergabe und regelmäßige Aktualisierung von sicheren Passwörtern für den Account, sowie für die Computer oder mobilen Endgeräte des Veranstaltenden. Weiterhin müssen Daten, die vom Veranstaltenden übermittelt werden, frei von Viren oder anderem schädlichen Code sein.
- 5.4. micdrops ist berechtigt, Accounts zu sperren und Inhalte zu entfernen, wenn der Verdacht besteht, dass gegen diese AGB oder geltendes Recht verstoßen wird. Im Falle der Sperrung wird der/die Veranstaltende per Email mit einer Begründung der Sperrung informiert. Verbraucher haben die Möglichkeit, eine Stellungnahme zum Fall in Textform abzugeben. Je nach Schwere und Häufigkeit des Verstoßes kann micdrops die Sperrung aufheben.

Unzulässige Nutzung des Dienstes von micdrops beinhaltet außerdem das Senden von Video, Audio oder Textnachrichten mit unzulässigen Inhalten, z.B.:

- Verstoß gegen Urheberrechte, Lizenzrechte oder andere Schutzrechte
- pornografische oder anstößige Inhalte
- diskriminierende, rassistische, nationalsozialistische oder anderweitig herabwürdigende Inhalte

6. Gewerbliche Schutzrechte und Pflichten von Veranstaltenden

- 6.1. Schutzrechte Dritter sowie von micdrops sind jederzeit zu achten. Etwaige Verletzungen sind unverzüglich einzustellen und unverzüglich an micdrops zu melden.
- 6.2. Bei Veranstaltungen über den Dienst von micdrops sind Veranstaltende verpflichtet, sich an geltende Urheberrechte und Lizenzrechte zu halten. Wir weisen Veranstaltende besonders darauf hin, dass sie selbst Gebühren zur Nutzung von geschütztem Material (z.B. GEMA-Gebühren) bei der jeweiligen Stelle anmelden und zahlen müssen. micdrops übernimmt die Anmeldung und Gebühreinzahlung von geschütztem Material nicht.
- 6.3. Für etwaige Schutzrechtsverletzungen durch Veranstaltende ist micdrops nicht verantwortlich.

7. Preise und Zahlung

- 7.1. Für die Nutzung der Dienste von micdrops gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise, die für die jeweiligen Leistungspakete auf unserer Preisaufstellung (<https://micdrops.de/pricing>) zu finden sind. Sofern nicht anders angegeben, verstehen sich die Preise als Nettopreise in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit diese anwendbar ist.
- 7.2. Die Leistungspakete können eine feste monatliche Gebühr beinhalten und/oder einen Preis in Höhe der individuellen Nutzung innerhalb eines Monats.
- 7.3. Der/die Veranstaltende gibt zur Zahlung Rechnungsadresse und Kreditkartendaten an. In Leistungspaketen, die Erlöse für Veranstaltende erzeugen, gibt der/die Veranstaltende eine Bankverbindung zur Auszahlung an, oder wird von micdrops per Email zur Angabe der Bankverbindung aufgefordert.
- 7.4. Die Abwicklung der Zahlungsart „Kreditkarte“ erfolgt über den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe, Ltd., c/o A&L Goodbody, Ifsc, North Wall Quay, Dublin 1, Ireland. Es gelten die Stripe-Nutzungsbedingungen: <https://stripe.com/de/legal>
- 7.5. Die Abrechnung erfolgt monatlich zum Ende des Abrechnungszeitraums. Der Abrechnungszeitraum beginnt mit dem Tag des Abschlusses eines Vertrags für ein Leistungspaket.
- 7.6. Erlöse des Veranstaltenden, die durch Buchungen auf micdrops eingenommen werden, werden in der monatlichen Abrechnung mit den Kosten des gebuchten Leistungspakets verrechnet. Eine Auszahlung erfolgt auf die vom Veranstaltenden angegebene Bankverbindung. Zur Auszahlung muss vom Veranstaltenden eine Bescheinigung über die Erfassung als Steuerpflichtiger nach § 22f Abs. 1 Satz 2 UStG elektronisch übermittelt werden.
- 7.7. Sollte ein Buchungstermin durch Selbstverschulden des/der Veranstaltenden nicht stattfinden können (z.B. durch Internetausfall, Tonausfall, Videoausfall, Krankheit des Veranstaltenden), so muss vom Veranstaltenden mit den in Absatz (8) genannten Bedingungen der/dem Buchenden zuerst ein Ersatztermin angeboten werden. Bei Ausfall bedingt durch jenes Selbstverschulden werden dem/der Veranstaltenden die Kosten der Rückabwicklung i.H.v. maximal 5% des Buchungspreises berechnet.
- 7.8. Bei Verschiebung einer Veranstaltung wird vom Veranstaltenden ein Ersatztermin innerhalb der folgenden 3 Monate dem/der Buchenden angeboten. Sofern sich beide Parteien auf einen Ersatztermin in mehr als 3 Monaten einigen konnten, ist dies vom Veranstaltenden micdrops

mitzuteilen. Wenn aus berechtigten Gründen (z.B. Termin ist zu Unzeiten) der Ersatztermin vom Buchenden nicht angenommen werden kann, werden dem/der Buchenden die Buchungskosten rückerstattet – bei vollem Ausfall der Veranstaltung voll rückerstattet, und bei teilweisem Ausfall der Veranstaltung in Teilen gemessen an der ausgefallenen Dauer rückerstattet (z.B. 50% der Buchungskosten bei 50% der geleisteten Dauer). Der Ausfall und die damit eingehende Rückerstattung müssen vom Veranstaltenden micdrops in Textform gemeldet werden.

- 7.9. Bei Zahlungsverzug des Veranstaltenden ist micdrops berechtigt, den Account des Veranstaltenden zu sperren und die Erfüllung fälliger Leistungen zu verweigern. Vor Sperrung des Accounts wird micdrops dem Veranstaltenden die Sperrung des Accounts ankündigen und eine Frist zur Zahlung der fälligen Kosten setzen. Etwaige Schäden, die beim Veranstaltenden durch die Sperrung des Accounts nach Zahlungsverzug entstehen, können nicht gegenüber micdrops geltend gemacht werden. Zahlungsrückstände werden ab Fälligkeitsdatum mit den gesetzlichen Verzugszinsen verzinst. Gegen die Forderungen von micdrops darf der/die Veranstalter nur dann Zahlungen zurückhalten oder Gegenansprüche aufrechnen, wenn diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 7.10. micdrops ist berechtigt, mit einer Ankündigung in Textform von drei Monaten, die Preise des ausgewählten Leistungspakets für die Zukunft zu ändern. Die Preise werden nie rückwirkend geändert.

8. Verfügbarkeit und höhere Gewalt

- 8.1. micdrops darf für geplante Wartungsarbeiten die Verfügbarkeit des Dienstes teilweise oder vollständig einschränken. Solche geplante Ausfallzeiten werden grundsätzlich außerhalb der üblichen Geschäftszeiten ausgeführt oder vorab angekündigt. Eine Minderung der vertraglichen Vergütung wegen geplanter Ausfallzeiten ist ausgeschlossen. Bei nicht zu vertretende Unterbrechungen der Verfügbarkeit der Plattformen (z.B. nicht von einer Partei beeinflussbare technische Probleme des Internets oder Telekommunikationsleitungen, UMTS Übertragung) haftet micdrops nicht.
- 8.2. Der konkrete Ablauf der Veranstaltung (z.B. Auftritt eines Künstlers) liegt nicht in der Sphäre von micdrops, insbesondere hat micdrops keinen Einfluss auf den Inhalt der einzelnen Darbietung sowie deren Länge. Eine Haftung hierfür wird daher nicht übernommen.
- 8.3. Programmänderungen, Absage einzelner Artists oder Konzerte sowie sonstige Veränderungen führen nicht zu Ansprüchen gegen micdrops.
- 8.4. Sofern es die Höhere Gewalt (Witterung sowie sonstige von äußere Einflüsse auf der Veranstalter keinen Einfluss hat (z.B. Streik oder behördliche Maßnahmen) verlangt bzw. eine Gefahr für Leib, Leben oder Gesundheit der Besucher, Künstler und/oder des Personals besteht, kann der Veranstalter das Festival absagen, (zeitlich und örtlich) verlegen, einschränken oder sofort abbrechen.
- 8.5. Bei höherer Gewalt, insbesondere bei Eingriffen von hoher Hand, Pandemie, Feuer, Überschwemmungen, Erdbeben, Sperrmaßnahmen des Staats, behördliche Anordnungen, Streik, Aussperrungen oder ähnlichen Ereignissen, die die Erfüllung des Vertrages zeitweise unmöglich machen, sind die Parteien (micdrops, der Veranstalter sowie der Buchende) für die Dauer und den Umfang der Störung von ihren Pflichten entbunden. Wird einer Partei durch höhere Gewalt die Erfüllung des Vertrages für mehr als einen Monat unmöglich, so sind die jeweils anderen Parteien berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

9. Laufzeit und Kündigung

- 9.1. Bei Leistungspaketen gilt eine Mindestlaufzeit von einem Monat und verlängert sich jeweils um einen Monat, sofern das Leistungspaket vom Veranstalter nicht binnen zwei Woche vor Ende des Abrechnungszeitraums gekündigt wird.

- 9.2. Die Kündigung eines Leistungspakets erfolgt durch den/die Veranstaltende/n im Nutzerbereich von micdrops über Klick auf den Button „Paket kündigen“.
- 9.3. Veranstaltende haben keinen Anspruch auf Durchführung von geplanten Veranstaltungen oder Buchungen, die nach Ablauf des Leistungspakets stattfinden.
- 9.4. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 9.5. Die Kündigung dieses Vertrags hat in Textform zu erfolgen. Mit Wirksamwerden der Kündigung wird der Account des Veranstaltenden gesperrt.

10. Haftung

- 10.1. micdrops haftet für vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit, die durch eine Pflichtverletzung von micdrops entstehen. Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung von Kardinalspflichten ist die Haftung von micdrops dem Umfang nach auf den Ersatz des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens begrenzt. Kardinalspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist eine Haftung von micdrops für Schäden, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von micdrops beruhen, ausgeschlossen.
- 10.2. Soweit die Haftung von micdrops ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von micdrops.

11. Datenschutz

- 11.1. Informationen zum Datenschutz können in der Datenschutzerklärung eingesehen werden: <https://micdrops.de/privacy>

12. Schlussbestimmungen

- 12.1. Sollten Teile dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der AGB als Ganzes dadurch nicht gerührt. Unwirksame Teile sind durch Vereinbarungen so zu ersetzen, dass sie den unwirksamen Regelungen wirtschaftlich und rechtlich für beide Vertragspartner so nah wie möglich kommen.
- 12.2. Sämtliche Änderungen dieser AGB bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Abbedingung der Textform selbst.
- 12.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts werden ausgeschlossen.
- 12.4. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist Sitz von micdrops.
- 12.5. Erfüllungsort ist der Sitz von micdrops.